

Hintere Schöntaufspitze (3325 m)



Voraussetzung:

Aufstiegszeit: ca. 2,5 h

Höhenunterschied:

Abstiegszeit: ca. 2 h

700m  700m

Schwierigkeit:

mittelschwer

Für gewohnte Wanderer problemlos.

Nach dem Madritschjoch geht es ein Stück durch etwas felsiges Gelände.

Wegbeschreibung:

Zunächst fährt man mit der Seilbahn zur Bergstation. Von dort folgt man dem Weg (Nr. 151) zur Madritschhütte und von dort weiter auf das Madritschjoch. Der Weg ist gut begehbar mit fantastischen Blick auf die Suldner bergriesen. Von der Madritschhütte geht es weiter auf das Madritschjoch. Im Frühsommer können noch Restschneefelder vorhanden sein, über die der Weg führt. Vom Madritschjoch (3123 m) aus kann man hinunter auf die Zufallhütte im Martelltal schauen. Jetzt geht es ein Stück durch etwas felsiges, aber ungefährliches Gelände. Die Schöntaufspitze ist einer der schönsten Aussichtsberge in Suldner. Der Blick reicht bei guter Sicht von den Dolomiten über Cevedale, Suldner Dreigestirn: Königsspitze - Zebrü - Ortler, in die Schweiz, Rosimtal und hinunter nach Suldner.

Den Rückweg kann man über die vordere Schöntaufspitze antreten, oder auf demselben Weg.

Einkehrmöglichkeit:

Madritschhütte, Bergrestaurant der Seilbahn, hauseigene Schaubachhütte